

Bayerische Landeshauptstadt statt Allerweltsmetropole



Wir von der BAYERNPARTEI wollen, dass sich die Münchner mit ihrer Stadt identifizieren können, dass sie ihre Traditionen und Bräuche in der Stadt leben können.

Dazu gehört, dass München als bayerische Landeshauptstadt erkennbar ist und nicht eine austauschbare Allerweltsmetropole wird.

Wenn man einen Japaner oder Amerikaner nach seinen Vorstellungen zu München fragt, wird die Antwort wohl eindeutig ausfallen: „Lederhosen, Dirndl, Bier und Schweinshaxn“.

Die Selbsteinschätzung der Münchner ist sicher zwiespältiger und schwankt zwischen Millionendorf und überfüllter Metropole mit immer unbezahlbareren Wohnungen, gesichtslosen Neubausiedlungen, verstopften Straßen und immer mehr Hektik.

München soll nicht auf seine Klischees reduziert werden, aber es soll sich unbedingt seinen sprichwörtlichen Charme bewahren.

Der unterschiedliche Charakter der einzelnen Stadtviertel macht München so einzigartig – urban, dicht und bunt in den Innenstadtbereichen im Lehel und auf der Schwanthaler Höh‘, großzügig, bodenständig und fast noch ländlich geprägt in Feldmoching und Aubing.

Diese Identität, die sich auch in Stadteilfesten und in der Vereinskultur ausdrückt, wollen wir unbedingt erhalten und fördern.

Der Münchner Jahreslauf ist geprägt von großen, stadtviertelübergreifenden Veranstaltungen wie der Wiesn, den Dulten, Christkindlmärkten (und der Starkbierzeit). Hier soll durch maßvolles Eingreifen und Regeln sichergestellt werden, dass sich möglichst alle Münchner dort wohlfühlen können, nicht nur Touristen und „Schickimicki-Publikum“ im sündteuren Glitzerdirndl.

Im Bereich der Kultur ist uns wichtig, dass München eine große Bandbreite bietet und für alle zugänglich ist. Das reicht von Weltklasse-Operninszenierungen und bester architektonischer Qualität der Konzertsäle bis zu niederschweligen Angeboten und Förderung von jungen Projekten.

Vergünstigte Restkarten oder Freikarten für Generalproben sollen auch Münchnern mit schmalem Geldbeutel Theater- oder Konzertbesuche ermöglichen.

Wichtig für den sozialen Zusammenhalt und die Verwurzelung in der Stadt ist für ganz viele Münchner das Vereinsleben. Egal, ob Sportverein, Schützengesellschaft oder Trachten- und Brauchtumsverein, hier finden sich alle Generationen, alle Berufsgruppen, alle Schichten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung zusammen – so, dass es sich jeder leisten kann!

Die ehrenamtliche Arbeit, die in den Vereinen zum Wohl der ganzen Stadtgesellschaft geleistet wird, möchten wir nach Kräften unterstützen. Zum Beispiel mit Zuschüssen zum Bau neuer Sportanlagen und Vereinshäuser, dem Einrichten von Schützenständen in allen Bezirkssportanlagen und finanzieller Unterstützung von Festen und Vereinsaktivitäten.

BAYERNPARTEI

Ein ganz wesentlicher Faktor für Identität und Heimatgefühl ist auch die Sprache. Und wir finden, einem Münchner Kindl soll und darf man auch anhören, wo es herkommt!

Deshalb wollen wir Bairisch-Unterricht bereits an Kindergärten etablieren. Es ist mittlerweile wissenschaftlich erwiesen, dass Dialektsprecher bessere Schulnoten haben, leichter Fremdsprachen lernen und sich besser ausdrücken können als Kinder, die nur Schriftsprache beherrschen.

Bairischer Sprachunterricht kann auch zugezogenen Kindern (egal, ob aus Berlin oder Damaskus) helfen, sich in der neuen Heimat zu integrieren und Wurzeln zu schlagen.



Wir verwehren uns entschieden gegen übertriebene „politische Korrektheit“ – bei uns dürfen und sollen noch Martinsumzüge gefeiert werden und auch so heißen – nicht „Laternenfest“ oder „Lichterumzug“.

Und Weihnachten wird nicht als neutral-steriles Jahresendfest gefeiert.

Wir wollen, dass (auch) künftige Generationen klar definieren können, was „ihr“ München ausmacht und dass es die hiesigen Menschen sind, die es so besonders lebens- und lebenswert machen.

BAYERNPARTEI

Bezirksverband München • Baumkirchner Str. 20 • 81673 München
Telefon: 089 / 4524427-00 • Fax: 089 / 4524427-70 • post@bayernpartei.de